

Kindersache

Die kindgerechte Vermittlung politischer Zusammenhänge ist das Hauptanliegen der Website des Deutschen Kinderhilfswerk e.V. Auf der Website werden die wichtigsten Kinderrechte leicht verständlich erklärt, Informationen sowohl zu aktuellen, als auch zu allgemeinen politischen Themen geliefert und Kindern die Möglichkeit gegeben, sich aktiv und kreativ zu engagieren.



<http://www.kindersache.de>

Didaktische Anregungen: Soziale u. emotionale Entwicklung Medienkompetenz Natur- Umgebungs- und Sachwissen	Zielgruppe: Kinder Alter: ab 8 Jahre Geschlecht: unspezifisch	Anbieter: Deutsches Kinderhilfswerk e.V. Referat Medien Leipziger Straße 116-118 10117 Berlin Tel.: 030 / 308693-25 E-Mail: info@kindersache.de
Layout: Textorientiert lesefreundlich (Größe, Kontrast)	Navigation: einfach, übersichtlich	Art des Anbieters: Gemeinnütziger Verein/e.V., Verband

Inhalte der Website: Politik, Kinderrechte, Nachrichten Geschichten, Gedichte, Comics Veranstaltungen, Aktionen, Projekte Sicherheit im Netz oder im Alltag Lerntipps, Hausaufgabenhilfen (Mit-) Machen, Schreiben, Malen, Experimentieren (Online-)Zeitung, Magazin	Angebote Links: speziell für Kinder gut ausgewählt Vorkommen von Werbung: Werbefrei Einschätzung unter Kinder- und Jugendschutzaspekten: Unbedenklich
--	--

Kommentar zur Gestaltung

Ganz auf ihre Besucher abgestimmt ist die Internetseite bunt, vorwiegend in blau, gelb und rot gestaltet. Zwei Comicfiguren „Leo und Lupe“ begleiten die Kinder durch die verschiedenen Rubriken der Website. Die Seite ist übersichtlich gegliedert. Die Navigation ist einfach. Auch der Inhalt der Seite ist gut strukturiert und überfordert die jungen Besucher und Besucherinnen nicht durch übermäßig lange Texte. Artikel werden zudem immer wieder durch Comics oder Fotografien, die inhaltlich sehr gut zum Text passen, aufgelockert.

Die Seite in der Gesamtschau

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. macht auf ihrer Internetpräsenz Kinder vor allem darauf aufmerksam, dass auch sie aufgrund ihrer Kinderrechte auf die Politik Einfluss nehmen können. Aus diesem Grund bietet die Website in der Rubrik „Politik“ einen großen Informationspool zu politischen Themen, die in einer kindgerechten, verständlichen Sprache verfasst sind. Von Grundkenntnissen über Deutschland als parlamentarische Demokratie, über die wichtigsten politischen Organe, die verschiedenen Parteien, bis hin zum Sozialsystem und der Europäischen Union können sich Kinder umfassend informieren.

Die Rubrik „Politik“ beschäftigt sich auch mit anderen wissenswerten politischen Fragenstellungen und aktuelle Themen. Diese sehr umfangreichen Inhalte werden durch Links in verschiedene Kapitel eingeteilt, sodass Kindern durch gut strukturierte und kurze Artikel zum selektiven Lesen und Stöbern motiviert werden. Zudem können die Leserinnen und Leser zu jedem Thema ihre eigene Meinung abgeben.

Einen Schwerpunkt legt die Seite in der Rubrik „Deine Rechte“ auf die Rolle der Kinder im politischen System. So werden die Kinderrechte im Rahmen zweier Bücher „Die Rechte des Kindes“ und „Konvention über die Rechte des Kindes“ und eines Radiospots, der zum Download angeboten wird, ausführlich aufgeführt. Zum besseren Verständnis und Behalten wird ein „Rechte-Rätsel“ angeboten, in dem Kinder ihr Wissen testen können. Außerdem bietet die Website in dieser Rubrik Kindern die Möglichkeit, Kinderrechte mit eigenen Worten zu beschreiben, wobei die besten Übersetzungen auf der Seite veröffentlicht werden.

Von Interesse ist es natürlich auch, Kinder zu motivieren sich aktiv vor Ort zu engagieren. Eine Landkarte ermöglicht es, Kinderbüros vor Ort zu suchen und zu finden.

Eine Weitere Art des Engagements wird Kindern durch die so genannten K-Teams des Deutschen Kinderhilfswerks geboten. Hier können sich Kinder für Dinge einsetzen, die sie verändern möchten. Auf den „Teamseiten“ können sich die Gruppen vorstellen und beschreiben, welches Ziel sie verfolgen oder wofür sie sich gemeinsam stark machen wollen. Außerdem wird anderen die Möglichkeit gegeben, die jeweiligen Gruppen zu kontaktieren.

Besonders informativ und kreativ gestaltet sich auch die Onlinezeitung „Rabatz“. Hier finden Kinder neben weiteren politisch interessanten Artikeln auch Texte zu lustigen Themen, Gedichte, Witze, Buchtipps, selbst gemalte Bilder und ein Gewinnspiel. Auch bei „Rabatz“ wird das Mitmachen großgeschrieben und Besucher und Besucherinnen der Website können eigene Artikel schreiben oder eigens angefertigte Bilder veröffentlichen lassen. Des Weiteren findet man hier eine Auswahl weiterer kinderrelevanter Websites, die von den Kindern selbst bewertet werden können, in dem eine Note vergeben wird.

Die Website Kindersache bietet zusätzlich eine Rubrik an, in der die Nutzer sich im Rahmen eines Chats – dem „Schwatzraum“, eines Gästebuchs und einer Tauschbörse austauschen können. Der Chat ist nur zu bestimmten Terminen geöffnet und wird durch Moderatoren beaufsichtigt. Daneben wird den Besucherinnen und Besuchern eine Vielzahl an kindgerechten Spielen geboten. Eine Tauschbörse und Hausaufgabentipps ergänzen das Angebot.

Fazit

Die Seiten des Kinderhilfswerks geben viele Anregungen, wie sich Kinder für ihre Interessen und Rechte einsetzen können. Die Inhalte eröffnen verschiedenste Zugänge zum breiten Themenspektrum der Politik. Die kindgerechte Vermittlung politischer Zusammenhänge ist gut gelungen. Eine ausgewogene Mischung aus Sachinformationen, Möglichkeiten selbst aktiv zu werden auf den Seiten und Hinweisen zu Engagement vor Ort machen die Seiten zu einem ausgesprochen gelungenem Angebot für Kinder und jüngere Jugendliche.

Didaktische Anregungen

Was ist Politik?

Ein Projekt mit Kindern im Grundschulalter könnte mit der Frage beginnen: „Was ist Politik?“ So lautet auch die Frage in der Rubrik „Politik“ der Website. Die Antwort darauf macht deutlich, dass Politik etwas ist, was auch Kinder angeht, „denn alles, was in der Öffentlichkeit passiert (z.B. Spielplätze, Verkehr, Schule, Polizei) wird über Politik geregelt“. So könnte man mit Kindern sammeln, was ihrer Meinung nach, noch alles dazu gehört und vor allem, was ihnen besonders wichtig ist.

Eventuell ist es möglich, Politiker und Politikerinnen vor Ort zu den genannten Themen zu befragen. Vielleicht gibt es auch ein konkretes Anliegen der Kinder, wie zum Beispiel einen neuen Spielplatz, andere Spielgeräte etc., mit dem sie sich an den Bürgermeister oder die Bürgermeisterin wenden können.

Darüber hinaus könnte den Kindern die Arbeit der Kinderkommission des Bundestages erklärt werden. Über die Website „Kuppelkucker“ besteht die Möglichkeit eine Nachricht an die Kommission zu senden.

<http://www.kuppelkucker.de/index.php/Kontakt/Index/Nachricht/Kinderkommission>

So erfahren die Kinder, dass es in der Politik auch um die Anliegen von Kindern geht und dass es Möglichkeiten gibt, sich für die eigenen Interessen einzusetzen.

Kinderrechte

Ein weiteres wichtiges Thema der Website heißt Kinderrechte. Auch hier könnten die politikinteressierten Mädchen und Jungen zunächst überlegen und sammeln, was alles zu den Kinderrechten gehört. Im Anschluss daran bietet sich die Beschäftigung mit der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen an. Auf der Kindersache-Website stehen Beiträge von Kindern, die die kompliziert klingenden Kinderrechte in eine kindgerechte Sprache übersetzen. Hierfür könnten die Kinder weitere Ideen sammeln und sich an der „Übersetzung“ beteiligen. Das „Kinderrechte-Rätsel“ lädt alle Kinder dazu ein, ihr Wissen über die Rechte unter Beweis zu stellen. Es wäre denkbar, ein eigenes Rätsel zu gestalten.

K-Teams

Die „K-Teams“ sind die Kinderrechte-Teams des Deutschen Kinderhilfswerkes und zeigen wie sich Kinder für ihre Interessen einsetzen können. Hier lassen sich viele Anregungen für Aktivitäten vor Ort finden. Besonders interessant sind die „Tipps und Tricks zu Umfragen“. Hieraus lässt sich eine Aktion entwickeln, bei der Kinder eine Umfrage zu einem von ihnen ausgewählten Thema durchführen. Beispiele für Umfragen: „Kinderarmut in Deutschland“ „Euer Rauch stinkt uns!“

Geschichten spinnen

Unter „Spielplatz“ sind Kinder aufgefordert, Geschichten weiter zu erzählen. Ein kleiner Comic gibt ein Thema vor, das die Kinder aufgreifen sollen. Kinder können sich neue Themen ausdenken, selbst Comics malen und die Geschichte gemeinsam mit einer Gruppe weiter erzählen.